



# Sammlung Theaterzettel

## Die Meistersinger von Nürnberg

**Wagner, Ferdinand**

**1926-06-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG  
Nr. 303

Mittwoch, den 2. Juni 1926  
Außer Miete Mr. 78  
Gastspiel Josef Schwarz von der Staatsoper  
in Berlin

## Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner  
Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner, Generalmusik-  
direktor vom Landestheater in Karlsruhe a. G.

### Personen:

<b>Hans Sachs, Schuster</b>	Meistersinger	<b>Josef E. Schwarz</b>
Veit Pogner, Goldschmied		Mathieu Franck
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sirtus Beckmesser, Stadtschreib.		Hugo Boiffin
Fritz Kothner, Bäcker		Carsten Derner
Balthasar Zorn, Zinngießer		Josef Gerharts
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Alfred Landory
Augustin Moser, Schneider		Willy Kölsch
Hermann Ortel, Seifenseber		Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Trembach
Hans Folk, Kupferschmied	Franz Bartenstein	
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken	Alfred Färbach	
David, Sachsens Lehrling	Richard Kiedel vom Opernhaus in Köln a. G.	
Eva, Pogners Tochter	Henne Geier	
Magdalena, in Pogners Diensten	Emilia Köhler	
Ein Nachtwächter	Karl Zöllner	
Bürger und Frauen aller Zünfte, Bolt, Mädchen	Gejellen, Lehrlingen,	

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners  
und Sachsens
3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt  
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des  
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Beginn des I. Aktes: 7 Uhr 45

Beginn des III. Aktes: 9 Uhr 15

---

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 6 Uhr    Ende 11 Uhr

---

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

**Stadt-Anzeiger**  
mit der Beilage  
**„Dramaturgische Blätter“**  
jede Woche neues Heft

Preis 50 Pf.